

Zeile
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43

Fallart	Steuernummer	Unterfallart
11		56

30 Eingangsstempel oder -datum _____

Umsatzsteuer-Voranmeldung 2000

Voranmeldungszeitraum

bei monatlicher Abgabe bitte ankreuzen			bei vierteljährlicher Abgabe bitte ankreuzen					
00 01	Jan.	<input type="checkbox"/>	00 07	Juli	<input type="checkbox"/>	00 41	I. Kalender- vierteljahr	<input type="checkbox"/>
00 02	Feb.	<input type="checkbox"/>	00 08	Aug.	<input type="checkbox"/>	00 42	II. Kalender- vierteljahr	<input type="checkbox"/>
00 03	März	<input type="checkbox"/>	00 09	Sept.	<input type="checkbox"/>	00 43	III. Kalender- vierteljahr	<input type="checkbox"/>
00 04	April	<input type="checkbox"/>	00 10	Okt.	<input type="checkbox"/>	00 44	IV. Kalender- vierteljahr	<input type="checkbox"/>
00 05	Mai	<input type="checkbox"/>	00 11	Nov.	<input type="checkbox"/>			
00 06	Juni	<input type="checkbox"/>	00 12	Dez.	<input type="checkbox"/>			

Finanzamt

Unternehmer – ggf. abweichende Firmenbezeichnung – Anschrift – Telefon

Berichtigte Anmeldung
(falls ja, bitte eine „1“ eintragen) **10**

Betragsangaben in Euro (= EUR)
(falls ja, bitte eine „1“ eintragen) **32** ← **EURO**

I. Anmeldung der Umsatzsteuer-Vorauszahlung

	Bemessungsgrundlage ohne Umsatzsteuer		Steuer	
	volle DM/EUR	Pf/Ct	DM/EUR	Pf/Ct
Lieferungen und sonstige Leistungen (einschließlich unentgeltlicher Wertabgaben)				
Steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug				
Innergemeinschaftliche Lieferungen (§ 4 Nr. 1 b UStG)				
an Abnehmer mit USt-IdNr.	41	<input type="checkbox"/>		
neuer Fahrzeuge an Abnehmer ohne USt-IdNr.	44	<input type="checkbox"/>		
neuer Fahrzeuge außerhalb eines Unternehmens (§ 2 a UStG)	49	<input type="checkbox"/>		
Weitere steuerfreie Umsätze mit Vorsteuerabzug				
(z. B. Ausfuhrlieferungen, Umsätze nach § 4 Nr. 2 bis 7 UStG)	43	<input type="checkbox"/>		
Steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug				
Umsätze nach § 4 Nr. 8 bis 28 UStG	48	<input type="checkbox"/>		
Steuerpflichtige Umsätze				
(Lieferungen und sonstige Leistungen einschl. unentgeltlicher Wertabgaben)				
zum Steuersatz von 16 v.H.	51	<input type="checkbox"/>		
zum Steuersatz von 15 v.H. (für Umsätze bis zum 31. März 1998) ...	50	<input type="checkbox"/>		
zum Steuersatz von 7 v.H.	86	<input type="checkbox"/>		
Umsätze, die anderen Steuersätzen unterliegen	35	<input type="checkbox"/>	36	
Umsätze land- und forstwirtschaftlicher Betriebe nach § 24 UStG				
Lieferungen in das übrige Gemeinschaftsgebiet				
an Abnehmer mit USt-IdNr.	77	<input type="checkbox"/>		
Umsätze, für die eine Steuer nach § 24 UStG zu entrichten ist (Säge- werkserzeugnisse, Getränke und alkohol. Flüssigkeiten, z. B. Wein)	76	<input type="checkbox"/>	80	
Innergemeinschaftliche Erwerbe				
Steuerfreie innergemeinschaftliche Erwerbe				
Erwerbe nach § 4 b UStG	91	<input type="checkbox"/>		
Steuerpflichtige innergemeinschaftliche Erwerbe				
zum Steuersatz von 16 v.H.	97	<input type="checkbox"/>		
zum Steuersatz von 15 v.H. (für Umsätze bis zum 31. März 1998) ...	92	<input type="checkbox"/>		
zum Steuersatz von 7 v.H.	93	<input type="checkbox"/>		
neuer Fahrzeuge				
von Lieferern ohne USt-IdNr. zum allgemeinen Steuersatz	94	<input type="checkbox"/>	96	
Lieferungen des ersten Abnehmers (§ 25 b Abs. 2 UStG) bei				
innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäften	42	<input type="checkbox"/>		
Steuer infolge Wechsels der Besteuerungsart/-form				
sowie Nachsteuer auf versteuerte Anzahlungen wegen Steuersatzerhöhung			65	
Umsatzsteuer ... zu übertragen in Zeile 45				

Zeile		Steuer	
		DM/EUR	Pf/Ct
44			
45	Übertrag		
46	Abziehbare Vorsteuerbeträge		
47	Vorsteuerbeträge aus Rechnungen von anderen Unternehmern (§ 15 Abs. 1 Nr. 1 UStG) und aus innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäften (§ 25 b Abs. 5 UStG)	66	
48	Vorsteuerbeträge aus dem innergemeinschaftlichen Erwerb von Gegenständen (§ 15 Abs. 1 Nr. 3 UStG)	61	
49	entrichtete Einfuhrumsatzsteuer (§ 15 Abs. 1 Nr. 2 UStG)	62	
50	Vorsteuerbeträge, die nach allgemeinen Durchschnittssätzen berechnet sind (§§ 23 und 23 a UStG)	63	
51	Berichtigung des Vorsteuerabzugs (§ 15 a UStG)	64	
52	Vorsteuerabzug für innergemeinschaftliche Lieferungen neuer Fahrzeuge außerhalb eines Unternehmens (§ 2 a UStG) sowie von Kleinunternehmern im Sinne des § 19 Abs. 1 UStG (§ 15 Abs. 4 a UStG)	59	
53	Verbleibender Betrag		
54	Steuerbeträge, die vom letzten Abnehmer eines innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäfts geschuldet werden (§ 25 b Abs. 2 UStG); in Rechnungen unberechtigt ausgewiesene Steuerbeträge (§ 14 Abs. 2 und 3 UStG), Steuerbeträge, die nach § 6 a Abs. 4 Satz 2 oder § 17 Abs. 1 Satz 2 UStG geschuldet werden, sowie Kürzungsbeträge nach dem Berlinförderungsgesetz für frühere Kalenderjahre	69	
55			
56	Umsatzsteuer-Vorauszahlung/Überschuß		
57	Anrechnung (Abzug) der festgesetzten Sondervorauszahlung für Dauerfristverlängerung (nur auszufüllen in der letzten Voranmeldung des Besteuerungszeitraums, in der Regel Dezember)	39	
58	Verbleibende Umsatzsteuer-Vorauszahlung	83	
59	Verbleibender Überschuß - bitte dem Betrag ein Minuszeichen voranstellen -		

(kann auf 10 Pf zu Ihren Gunsten gerundet werden)

II. Anmeldung der Umsatzsteuer im Abzugsverfahren (§§ 51 bis 56 UStDV)

Zeile		Bemessungsgrundlage		Steuer	
		volle DM/EUR	Pf/Ct	DM/EUR	Pf/Ct
61	für Werklieferungen und sonstige Leistungen im Ausland ansässiger Unternehmer (§ 51 Abs. 1 Nr. 1 UStDV)				
62	Leistungen, für die wegen Anwendung der sog. Null-Regelung (§ 52 Abs. 2 UStDV) keine Umsatzsteuer einzubehalten ist	71	■		
63	Leistungen, für die Umsatzsteuer einzubehalten ist	72	■		
64	für Lieferungen von sicherungsübereigneten Gegenständen (§ 51 Abs. 1 Nr. 2 UStDV) sowie von Grundstücken im Zwangsversteigerungsverfahren (§ 51 Abs. 1 Nr. 3 UStDV)				
65	Lieferungen, für die wegen Anwendung der sog. Null-Regelung (§ 52 Abs. 2 UStDV) keine Umsatzsteuer einzubehalten ist	78	■		
66	Lieferungen, für die Umsatzsteuer einzubehalten ist	79	■		
67					
68	Umsatzsteuer im Abzugsverfahren			75	

(kann auf 10 Pf zu Ihren Gunsten gerundet werden)

III. Sonstige Angaben und Unterschrift

Ein Erstattungsbetrag wird auf das dem Finanzamt benannte Konto überwiesen, soweit nicht eine Verrechnung mit Steuerschulden vorzunehmen ist.

Verrechnung des Erstattungsbetrages erwünscht / Der Erstattungsbetrag ist abgetreten. 29
 (falls ja, bitte eine „1“ eintragen)

Geben Sie bitte die Verrechnungswünsche auf einem besonderen Blatt oder auf dem beim Finanzamt erhältlichen Vordruck „Verrechnungsantrag“ an.

Die **Einzugsermächtigung** wird ausnahmsweise (z. B. wegen Verrechnungswünschen) für diesen Voranmeldungszeitraum **widerrufen** (falls ja, bitte eine „1“ eintragen)

26

Ich versichere, die Angaben in dieser Steueranmeldung wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.

Bei der Anfertigung dieser Steueranmeldung hat mitgewirkt:
(Name, Anschrift, Telefon)

Datum, Unterschrift

Hinweis nach den Vorschriften der Datenschutzgesetze:
 Die mit der Steueranmeldung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung und der §§ 18, 18 b des Umsatzsteuergesetzes erhoben.
 Die Angabe der Telefonnummern ist freiwillig.

Vom Finanzamt auszufüllen

Bearbeitungshinweis

1. Die aufgeführten Daten sind mit Hilfe des geprüften und genehmigten Programms sowie ggf. unter Berücksichtigung der gespeicherten Daten maschinell zu verarbeiten. 11 19

2. Die weitere Bearbeitung richtet sich nach den Ergebnissen der maschinellen Verarbeitung. 12

Kontrollzahl und/oder Datenerfassungsvermerk

Datum, Namenszeichen/Unterschrift